Schüler beweisen Geschick an der Börse

ANLAGESPIEL Zweiter und dritter Platz bei „School Broker“ geht an Friedeburger

FRIEDEBURG/KVH – Viele kleine Beträge setzte die Gruppe „Boersenclub“ von der Schule „Altes Amt“ in Friedeburg im Rahmen des Börsenspiels „School Broker 2017“ von der Raiffeisen Volksbank (RVB) ein und schaffte es damit auf den zweiten Platz von insgesamt 69 Teams. „Die Strategie war gut, denn so war auch der Verlust nie so hoch“, sagt RVB-Kundenberaterin Frauke Zimmermann, die den Schülern während des Spiels mit Rat und Tat zur Seite stand. Die fünf Mädchen vermehrten ihr fiktives Startkapital von 50 000 Euro um 1924,68 Euro.

Auch der dritte Platz ging an Friedeburger Schüler mit dem Teamnamen „Simply the best 1“. Die Jungen erzielten einen Gewinn in Höhe von 1580,39 Euro durch geschickten Handel an der Börse. „‚Simply the best 1‘ hatte etwas weniger Umsätze, dafür aber höhere Gewinne und leider auch höhere Verluste als das Team ‚Boersenclub‘“, erzählt Zimmermann. Nicht alle zwölf Gruppen legten ihre Anlagen über einen Zeitraum von zwei Monaten – Februar bis Ende März – immer perfekt an. So kaufte eine Gruppe VW-Aktien zu einem falschen Zeitpunkt und verlor Kapital.

Die Schulsieger erhielten als Andenken an das Börsenspiel jeweils eine historische Aktie sowie 200 Euro. Die Drittplatzierten bekamen Urkunde und 100 Euro. Allen teilnehmenden Schülern wurde ein Zertifikat ausgestellt.

Der zweite Platz beim Börsenspiel „School Broker“ geht an die Gruppe „Boersenclub“ von der Schule „Altes Amt Friedeburg“. Die fünf Mädchen (vorne) erhielten als Schulsieger eine historische Aktie. Dritter wurden die fünf Jungen (hintere Reihe) vom Team „Simply the best 1“. Links im Bild RVB-Kundenberaterin Frauke Zimmermann, die die Schüler während des Spiels betreute. BILD: KATRIN VON HARTEN-WÜBBENA

Aus: „Anzeiger für Harlingerland“ vom 25. April 2017, Seite 7